

# Interkommunales Netzwerk: Vieles realisiert

› Tag der Städtebauförderung am 5. Mai

**LINSBURG (BIA)** › Die vier Samtgemeinden Heemsen, Liebenau, Marklohe und Steimbke wurden 2011 als interkommunales Netzwerk in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ des Bundes und der Länder aufgenommen. Bei einem Pressegespräch im Dorfladen Linsburg informierten die Samtgemeindebürgermeister Fietze Koop (Heemsen), Knut Hallmann (Steimbke), Inge Bast-Kemmerer (Marklohe), Thorsten Friedrich (Vertreter der Samtgemeinde Liebenau) sowie Angelika Sack (Landkreis Nienburg) als Leiterin der Lenkungsgruppe, Linsburgs Bürgermeister Jürgen Leseberg und sein Stellvertreter Birger Lerch zum „Tag der Städtebauförderung“ – der am Samstag, 5. Mai, stattfindet – über erste Umsetzungserfolge. Dabei stellten diese das Projekt des Linsburger Dorfladens und mit dem Dorfgemeinschaftshaus vor.

Fietze Koop betonte in seinen Ausführungen: „Der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm ist ein intensiver Prozess mit einem integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEK) als zukunftsweisendem Ergebnis gefolgt“. In diesem Konzept hat das Netzwerk der vier Samtgemeinden seine gemeinsame Strategie zur dauerhaften und bedarfsgerechten Sicherung der Daseinsvorsorge verankert. Mit Projekten unterlegt dient das Konzept seitdem als Grundlage für die Umsetzungsphase. „Die Gemeinschaft sei gut zu-



Die Vertreter der Lenkungsgruppe des interkommunalen Netzwerkes und Linsburgs Bürgermeister Jürgen Leseberg und Ratsmitglied Birger Lerch informierten im Dorfladen Linsburg über das Projekt. Foto: bia

sammen gewachsen“ so Koop weiter.

In diesem Zusammenhang erwähnte der Heemser Verwaltungschef auch, dass sich viele ehrenamtliche Helfer eingebracht hätten. Die Lenkungsgruppe bestimmte jeweils für welche Maßnahmen vorrangig Fördergelder eingesetzt werden sollen. Umgesetzt wurden bereits folgende Maßnahmen: Wegfinder-Projekt in Pennigsehl, mit einem Förderbetrag von 200 000 Euro aus der Städtebauförderung, wobei der Eigenanteil der Gemeinde Pennigsehl 50 000 Euro betrug sowie der Umbau und die Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes in Marklohe zur Kindertagesstätte mit einem Förderbetrag aus der

Städtebauförderung von 330 300 Euro und einer Selbstbeteiligung von 295 400 Euro. Mit 800 000 Euro wurde der Dorfladen und das Dorfgemeinschaftshaus Linsburg gefördert. Der Eigenanteil betrug 172 000 Euro. In Steimbke wurde der Umbau der Grundschule zur Erweiterung des nachschulischen Betreuungsangebotes mit 313 000 Euro gefördert. Der Umbau der Grundschule Heemsen zu einem Kindergarten mit fünf Gruppen wird mit 940 000 Euro gefördert. Mit dieser Änderung im Bildungszentrum Heemsen wird durch die Zusammenführung des vorschulischen und des schulischen Angebotes der Grundstein für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Bildungsangebot in der Samtgemeinde

Heemsen gelegt.

Die Entscheidung über die Vergabe der zugewiesenen Mittel trifft die Kooperation der vier Samtgemeinden übrigens durch eine Lenkungsgruppe, bestehend aus vier Vertretern der jeweiligen Samtgemeinden und deren Verwaltungschefs. Im Vordergrund des interkommunalen Netzwerkes, stehen die Innenentwicklung der Dörfer um dem demographischen Wandel entgegen zu wirken.

Dass das gelungen sei, erläuterte Linsburgs Bürgermeister Jürgen Leseberg, denn ohne das Netzwerk hätte das Projekt „Dorfladen Linsburg“ keine Fördergelder erhalten. „Wir haben noch nie so viele Anfragen nach Bau-

plätzen gehabt“, freut sich der Bürgermeister des 970 Einwohner zählenden Ortes. Sein Stellvertreter, Birger Lerch, fügte hinzu: „Die Infrastruktur wurde bei uns in Linsburg aufgewertet – ohne die Fördergelder hätte das Projekt Dorfladen und Gemeinschaftshaus nicht umgesetzt werden können.“

Am Samstag, 5. Mai, wird um 13 Uhr anlässlich des „Tages der Städtebauförderung“ in einer gemeinsamen Sitzung der Ratsvertreter aus den vier Samtgemeinden im Dorfgemeinschaftshaus Linsburg auf die vorbildliche Zusammenarbeit hingewiesen und von Bürgern die Gelegenheit gegeben sich über laufende Projekt zu informieren. <

## Auf einen Blick

### Tagesfahrt ins „Blaue“

**HOLTORF** › Der DRK-Ortsverein Holtorf hat am Freitag, 18. Mai, eine Tagesfahrt ins Blaue. Abfahrt ist um 9 Uhr am Bahnhof, Verdener Landstraße, und den bekannten Haltestellen. Anmeldungen bis zum 9. Mai, bei Anni Schwarz (Tel. 05021/910813). Nichtmitglieder sind willkommen. <

### Persönlicher Werbeauftritt

**NIENBURG** › Die Bewerbung hat überzeugt und das Vorstellungsgespräch steht an? Dann ist schon eine wichtige Hürde genommen. Wie sich optimal auf das anstehende Gespräch vorbereitet wird und was für einen erfolgreichen Verlauf getan werden kann, erfahren interessierte Frauen im Rahmen der Veranstaltung „Vorstellungsgespräche – Ihr persönlicher Werbeauftritt“ der Koordinierungsstelle „frau-wirtschaft“.

Das Seminar findet am Mittwoch, 16. Mai von 9.15 bis 12.30 Uhr in den Räumen der Koordinierungsstelle, (Goetheplatz 5a) statt. Anmeldungen werden bis zum 9. Mai unter Tel. 05021/9229195 oder per Mail an [info@frau-und-wirtschaft-ni.de](mailto:info@frau-und-wirtschaft-ni.de) entgegengenommen. Auch eine Online-Anmeldung über die Homepage [www.frau-und-wirtschaft-ni.de](http://www.frau-und-wirtschaft-ni.de) ist möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. <

### Spargelessen und Blutspenden

**LANGENDAMM** › Das diesjährige Spargelessen findet am Freitag, 4. Mai, im Gemeindehaus an der Kirche des DRK-Ortsverein Langendamm statt. Treffen ist um 12 Uhr. Im Anschluss mit Kaffee und Kuchen, der „Freitagstreff“. Am Mittwoch, dem 9. Mai, führt das DRK einen Blutspendetermin durch. In der Zeit von 16 Uhr bis 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit im Gemeindehaus an der Kirche Blut zu spenden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. <

### Querdenker zum Thema „Pflege“

**NIENBURG** › Die nächste Veranstaltung der Diskussionsrunde „Club der Querdenker“ der Nienburger Volkshochschule (VHS) befasst sich mit dem aktuellen Thema „Pflege“. Am Mittwoch, 9. Mai, wie gewohnt um 19.30 Uhr, findet die Veranstaltung im VHS-Haus in der Rühmkorffstraße statt. Einen fachlichen Einstieg wird Rüdiger Seifert, Leiter des Bildungszentrums der Helios-Kliniken, vermitteln. Ein Praxisbeispiel eines pflegenden Angehörigen schließt sich an, bevor der aktuelle Stand und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert werden sollen.

Viele Fachkräfte in Alten- und Pflegeheimen arbeiten unter hohem zeitlichen Druck, haben viele Überstunden, werden schlecht bezahlt und fühlen sich von der Gesellschaft nicht ausreichend anerkannt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos zu den VHS-Veranstaltungen gibt es im Netz unter [www.vhs-nienburg.de](http://www.vhs-nienburg.de). <

– Anzeige –

## Musik, Getränke, Gegrilltes und Kindervergnügen

› Klosterparty am Kloster Schinna mit Bewährtem und Neuem

Seit Jahren schon ist das Kloster Schinna am Himmelfahrtstag eine feste Anlaufstelle. Dabei geht es allerdings weniger um geistliche Inhalte, schließlich ist das Kloster schon lange nicht mehr im „Dienst“. Vielmehr treffen sich Gäste zum feiern am Himmelfahrtstag oder „Vatertag“, dieses Jahr am 10. Mai. Die Besucher erwartet neben dem gewohnten Programm auch Neues. „Es ist familienfreundlicher geworden“, erklärt Organisator Hüsni Akan. Deshalb stellt er für den Nachwuchs am Himmelfahrtstag eigens eine Hüpfburg auf.

Die Klosterparty hat sich fest etabliert im Veranstaltungskalender – nicht nur bei den Südkreislern. Und so ganz ohne den Segen „von ganz oben“ soll der Tag dann aber doch nicht stehen bleiben. Daher macht ein Gottesdienst im Klosterinnenhof den Auftakt. Um 10 Uhr geht es unter freiem Himmel los. Bei Erbsensuppe im Innenhof zur Mittagszeit – erhältlich ab 12 Uhr – und dem einen oder anderen Kaltgetränk lässt sich der Tag köstlich genießen.

Ab 11 Uhr bereits sind besonders die jungen Besucher angesprochen. Das Luther-Kinder-Chorprogramm erwartet die Kinder in der St. Vitus Kirche. Zur gleichen Zeit startet auch der Tobespaß auf der Hüpfburg.



Ute Heitmüller vom Vorstand der Klosterstiftung und Organisator Hüsni Akan hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste am Himmelfahrtstag. Foto:Rullhusen

Von 12 bis 13 Uhr lädt Hüsni Akan zur Happy Hour ein: Getränke und Würstchen gibt es während dieser Zeit zu besonders attraktiven Preisen. Um 14 Uhr beginnt schließlich die Vatertagsparty mit DJ „Rein Air“. Leckere Spezialitäten vom Grill dienen der Stärkung. Wer es lieber süß mag, darf sich an Kaffee und Kuchen göttlich tun. Die Party selbst ist draußen. Gerade für Radfahrer ist eine Einkehr

gut möglich, liegt das Gebäude doch unmittelbar am Weserradweg.

Wer sein Glück versuchen möchte, kann das gleich bei drei Gewinnspielen machen. Als Preis warten Gutscheine von Schüttele Bus & Taxi, vom Steyerberger Grill, sowie vom Autohaus Sauer. Außerdem verlost Akan noch zwei Getränkekaraffen. <

Wer die Domäne kennenlernen möchte, sollte ihr Himmelfahrt einen Besuch abstatten – ansonsten ist sie nämlich nur für gebuchte Veranstaltungen geöffnet. Das Refektorium ist der ehemalige Speisesaal der Mönche und bietet einen besonderen Rahmen. Buchungen sind über das Hotel „Zum Deutschen Hause“ unter Tel. 05764/1612 möglich. <

[www.kloster-schinna.de](http://www.kloster-schinna.de)

## 10. Klosterparty Kloster Schinna

# HIMMELFAHRT 10. Mai 2018

10.00 Uhr Freiluftgottesdienst im Klosterinnenhof

11.00 Uhr „Unsere 4 Jahreszeiten“ Kinderkantorei in der St. Vitus Kirche

ab 11.00 Uhr Hüpfburg

12.00 Uhr Erbsensuppe im Klosterinnenhof

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 14.00 Uhr

## Vatertagsparty mit DJ „Rein Air“

## Leckere Grillspezialitäten

